



Hausärzterverband Westfalen-Lippe trauert um **Dr. Helmut Dieks**

Er war Hausarzt aus Leidenschaft, immer bemüht um seine Patienten und über Jahrzehnte hinweg aktiv im Hausärzterverband Westfalen-Lippe sowie im Kampf für die hausärztlichen Interessen. Nun hat Dr. Helmut Dieks den Kampf um seine eigene Gesundheit verloren. Am 29. Januar starb er im Alter von 70 Jahren nach schwerer Krankheit. „Mit ihm verlieren wir einen kompetenten und geschätzten Kollegen, einen engagierten politischen Mitstreiter und einen wunderbaren Menschen“, sagt Anke Richter, Vorsitzende des Landesverbandes. „Er hat sich immer für seine Kollegen eingesetzt und war da, wenn man ihn brauchte.“

Der gebürtige Stadtlohner schloss sein medizi-

nisches Staatsexamen 1974 in Essen ab, leistete den ersten Teil seiner Assistenzarztzeit am St.-Vinzenz-Hospital in Rhede ab und kehrte dann an das Krankenhaus Maria-Hilf nach Stadtlohn zurück. In seiner Heimatstadt war Dieks fast vier Jahrzehnte als niedergelassener Allgemeinmediziner tätig.

1979 trat er dem Hausärzterverband Westfalen-Lippe bei. Im Bezirk Westfalen-Nord war er von 2003 bis 2005 zunächst als Schriftführer im Vorstand aktiv, von 2005 bis 2011 dann als Vorsitzender. Von 2011 bis 2015 war er Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des Landesverbandes, seit 2005 Bundesdelegierter im Deutschen Hausärzterverband und seit

Dezember 2016 Aufsichtsratsmitglied in der Hausärztlichen Service- und Wirtschaftsgesellschaft mbH WL. Als Mitglied der Hausarztfraktion war Dieks in mehreren Legislaturperioden in der Vertreterversammlung der KVWL und der Kammerversammlung der ÄKWL vertreten. Darüber hinaus war er Gründungsmitglied und 17 Jahre lang Vorsitzender des Praxisnetzes Altkreis Ahaus e.V.

„Dr. Helmut Dieks stand immer mitten im Leben“, sagt Anke Richter. „Wir werden uns gern an seine positive Einstellung, sein menschenfreundliches Wesen und seine Verdienste für den Verband und die Hausärzte in Westfalen-Lippe erinnern.“

D. Thamm



Dr. Helmut Dieks engagierte sich für Hausärzte in Verband, KV und Ärztekammer.